

**Ausflugsbericht**

ART 189: 13.05.2018 – 29.05.2018

„Pfingsturlaub Kurs Island & Norwegen“

**Begleitung außer Phoenix:**

Oskar Kandel Pfarrer

Ralf Schmidtke Video Manager

Roland Bolz Duo Casablanca

Dagmar Koptein Lektor

Sonja Asselhofen Cello

Jochen Stelter Zauberer

Brigitte Koehne-El-Lamy Gruppe GEW Ferien

Virgine Auerswald SPA

Eleni Dolphin SBY Karin Auras

**Di., 15.05., Rosyth / Schottland 10.30 – 22.30**

Der Hafen in Rosyth wurde komplett neu gemacht und war zudem sehr gut organisiert, teils fast einbisschen übertrieben. Alle Busse waren pünktlich vor Ort und auch gleich Abfahrbereit.

Es wurde zudem von der örtlichen Information ein Shuttle Bus gestellt, der zwischen der Pier und Dumferline pendelte. Nachdem es allerdings in Dumferline eine Gasexplosion gab, wurde der Shuttle eingestellt und nur noch die Gäste zurück zum Schiff gefahren. Keine unserer Passagiere wurden dabei verletzt.

**Edinburgh Castle und Royal Mile | ca. 4,5 Std.**Sie fahren eine knappe Stunde über die Bundesstraße nach Edinburgh. Hier passieren Sie die Princes Street mit schönen Geschäften und reizvoll angelegten Gärten. Sie besuchen das prächtige Edinburgh Castle, 136 m über der Stadt gelegen. Während der Besichtigung des Schlosses sehen Sie u.a. den alten Königspalast aus dem 15. Jh., in welchem die Schottischen Kronjuwelen aufbewahrt werden, sowie die Wohnung, in der einst die schottische Königin Mary ihren Sohn, den späteren König James VI. von Schottland, zur Welt brachte. Anschließend Panoramafahrt durch die Altstadt Edinburghs, auf der Sie u.a. die Royal Mile sehen, die "Königliche Meile", die aus verschiedenen Straßen besteht und von historischen mehrstöckigen Häusern gesäumt ist. Abschließend passieren Sie den Palace of Holyroodhouse, offizieller Sitz der Königin Elizabeth II. in Schottland, sowie das Schottische Parlamentsgebäude, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.

Alles nach Plan. Lediglich der Aufenthalt am Schloss mit 1.45h ist etwas knapp berechnet, wenn man sich bei den diversen Punkten etwas Zeit nehmen möchte.

**Edinburgh und Royal Yacht Britannia | ca. 4,5 Std.**Vom Schiff fahren Sie in das Zentrum von Edinburgh. Ihre Panoramarundfahrt führt an einigen der bekannten Sehenswürdigkeiten vorbei wie der Royal Mile, der Princes Street, dem Edinburgh Castle und dem Schottischen Parlament. Nur wenige Kilometer außerhalb des Stadtzentrums von Edinburgh, im Distrikt Leith, liegt die vermutlich berühmteste Yacht der Welt, die Royal Yacht Britannia. Über 40 Jahre diente die Yacht als schwimmendes Zuhause des Britischen Königshauses. Heute ist sie ein interessantes Museum, das Einblicke in das Leben der Königlichen Familie an Bord gibt. Fahrt zum Besucherzentrum, bevor Sie schließlich an Bord gehen dürfen. Jeder Besucher wird mit einem elektronischen Museumsführer ausgestattet und kann somit die fünf Decks der Yacht ganz individuell und im eigenen Tempo erkunden. Sowohl der Wohnbereich wie auch der Arbeitsbereich, die Brücke und die Wäscherei sind zur Besichtigung freigegeben. Nach dem Besuch der Yacht kehren Sie zum Schiff zurück.

Viele der Gäste waren bereits eine halbe Stunde vor Abfahrt zurück am Bus, da derer Aufenthalt im Museum mit 2 Stunden eher hoch berechnet ist. Man könnte stattdessen 1-2 Fotostopps mehr einplanen.

Für Menschen, die an zwei Gehstöcke laufen ist der Besuch der Brittannia (Schiff), eher problematisch.

**Falkirk Wheel und Glasgow | ca. 8,5 Std. mit Lunchbox**Von Rosyth fahren Sie entlang der Nordküste und passieren die historische Stadt Culross mit ihren holländischen Giebeln und Stadthäusern aus dem 17. Jh.. Sie queren den Meeresarm Firth of Forth und sehen die beeindruckenden "Kelpies", zwei 30 m hohe Stahlskulpturen, die zwei Pferdeköpfe darstellen, und erreichen das Falkrik Wheel, ein Schiffshebewerk der besonderen Art, das eine einzigartige Touristenattraktion darstellt. Im Besucherzentrum haben Sie zunächst Zeit zur freien Verfügung, um mehr über dieses Projekt zu erfahren. Danach besteigen Sie eines der speziell für diese Konstruktion entworfenen Boote und können sich von der einmaligen Technik begeistern lassen. Wie in einer Gondel wird das Boot mit anmutigem Schwung auf eine Höhe von 35 m ü.d.M. gehoben, und von hier bietet sich Ihnen ein toller Ausblick auf die Umgebung. Von der Gondel gleitet das Boot in den Union Canal und fährt durch den ca. 180 m langen Rough Castle Tunnel, der unter dem historischen Antonine Wall hindurchführt. Sie kehren zum Besucherzentrum zurück, und es erfolgt die etwa einstündige Weiterfahrt mit dem Bus nach Glasgow. Während einer Panoramafahrt können Sie einen ersten Eindruck dieser multikulturellen Hafenstadt gewinnen. Zudem haben Sie etwa 1,5 Stunden Zeit zur freien Verfügung, um die Stadt individuell zu erkunden. Lunchbox-Mittagessen unterwegs. Anschließend gut 1,5-stündige Rückfahrt zurück zum Schiff.

**Trossachs | ca. 4,5 Std.**Sie fahren vom Hafen in nordwestliche Richtung zur malerischen Gegend von Trossachs, berühmt für zahlreiche schottische Lochs, weitläufige Wälder sowie kleine charmante Städte und Dörfer. Unterwegs passieren Sie den berühmten Schauplatz der Schlacht von Bannockburn, wo 1314 der Ritter Braveheart mit seinem Heer über die Engländer siegte und damit den Grundstein für die schottische Unabhängigkeit legte. Ganz in der Nähe liegt das herrliche Schloss Stirling, das auf einem vulkanischen Felsen thront und bereits von weitem gut sichtbar ist. Das Schloss spielte eine wichtige Rolle in der Geschichte Schottlands und wurde mindestens sechzehnmal angegriffen, aber nie eingenommen. Nach einem kurzen Fotostopp fahren Sie weiter über die Autobahn, bis Sie den Nationalpark rund um Callender erreichen. Genießen Sie die typisch schottische Landschaft mit herrlichen Seen und Wäldern. Sie besuchen das Dorf Loch Katrine, das besonders schön in die Landschaft eingebettet liegt. Nach etwas Freizeit fahren Sie über Aberfoyle zurück zum Schiff.

Alles nach Plan. Man könnte den Stirling Castle (Aufenthalt 15 Min.) durch einen etwas attraktiveren Stopp austauschen.

**Transfer nach Inverness | ca. 4 Std.**

Etwa 45 Min. Transfer nach Inverness, Hauptstadt der Schottischen Highlands. Sie haben ca. 2,5 Std. Freizeit, um diese lebendige Stadt individuell zu erkunden. Transfer zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Es handelt sich um einen reinen Transfer ohne Reiseleitung/Reisebegleitung.

Alles nach Plan. Es gab eine Beschwerde von einer Dame, die sich darüber ärgerte, dass es während der Fahrt keine Informationen gab. Nach Erklärung sowie Vorweisen der Ausflugsbeschreibung, dass der Transfer nicht geführt ist, meinte sie, dass sie sich in Bonn beschweren werde.



**Mi., 16.05., Invergordon / Schottland 12.30 – 19.00**

Durch den Regen am Vortag in Invergordon gab es auf der Pier sehr viele Pfützen. Nach Aufforderung diese mit einem Besen zu verwischen wurde 2 Min. daran gearbeitet, bevor die Angestellten dann zu einem anderen Job gerufen wurden. Es gab zwar keine Beschwerden darüber, aber sah nicht sehr schön aus und war für die Gäste etwas mühsam, denen auszuweichen.

Obwohl auf der Pier jeweils nur 10 Ausflugsbusse gleichzeitig stehen durften und wir alle Ausflüge innerhalb von 1,5 Stunden rausschickten, verlief die Abfertigung sehr zügig, koordiniert und unproblematisch.

**Cawdor Castle | ca. 4 Std.**

Schöne Landschaftsfahrt vom Hafen in das Schottische Hochland. Nach etwa anderthalb Stunden Fahrt über Inverness erreichen Sie Cawdor Castle, berühmt durch Shakespeares "Macbeth". Dieser Sitz von Lord und Lady Cawdor ist ein eindrucksvolles Beispiel für die Bauweise schottischer Schlösser. Nach einigen Erklärungen des Reiseleiters haben Sie Zeit, das Schloss und den Garten individuell zu erkunden. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Der Aufenthalt am Schloss war mit 2 Stunden zu hoch angerechnet. Um das Programm etwas abwechselnder zu gestalten, könnte man den Gästen etwas Freizeit in Inverness oder am Culloden Battlefield geben.

**Destillerie Glen Ord und Loch Ness | ca. 4 Std.**

Sie fahren etwa 45 Min. entlang des Meeresarmes Cromarty Firth nach Muir of Ord. Hier besuchen Sie die bekannte Destillerie Glen Ord, die über eine eigene Mälzerei verfügt. Sie lernen während der einstündigen Führung die Räumlichkeiten kennen, beobachten den gesamten Herstellungsprozess und erfahren Wissenswertes über das schottische Nationalgetränk "Uisge beatha" (die gälische Bezeichnung für Whisky). Kleine Kostprobe und Weiterfahrt nach Drumnadrochit, von wo Sie einen besonders schönen Ausblick auf Loch Ness genießen. Wer kennt sie nicht, die Legende vom Seeungeheuer "Nessie"? Die Fahrt führt durch besonders reizvolle Landschaft entlang des Lochs bis zum Hotel Clansman, direkt am Ufer des Süßwassersees gelegen. Nach dem 30-minütigen Fotostopp geht es wieder zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Führung in der Brennerei in englischer Sprache und keine Foto-/Videoaufnahmen erlaubt.

Die Ausflugsgruppe wurde vor Ort in drei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe, die Englisch verstanden und von einem der Guides vor Ort geführt wurden und zwei Gruppen die zum einen von unserem lokalen Reiseleiter und zum anderen durch unseren Escort geführt wurden und übersetzt haben.

**Glenmorangie-Brennerei und Dorf Dornoch | ca. 4 Std.**

Nach kurzer Fahrt erreichen Sie den Ort Tain im Schottischen Hochland, Hauptsitz der Brennerei Glenmorangie, die einen der beliebtesten Whiskys der Welt herstellt und exportiert. Während eines Rundgangs sehen Sie die Produktion in hohen Brennblasen aus Kupfer und werden überrascht sein, wie wenige "Mashmen", "Stilmen" und Lageristen notwendig sind, um ein derart hochwertiges Produkt zu erzeugen. Nach der Besichtigung erhalten Sie eine kleine Kostprobe von Schottlands beliebtestem Malt Whisky. Anschließend fahren Sie entlang des Meeresarmes "Dornoch Firth" durch die beeindruckende Landschaft und gelangen zum Dorf Dornoch aus dem 12 Jh., Hauptort der Grafschaft Sutherland. Umgeben von Sanddünen ist Dornoch ein beliebter Ferienort. Der Hauptplatz wird von der Kathedrale aus dem Jahr 1224 dominiert. Das beeindruckende Kirchengebäude erlangte durch die Hochzeit der Sängerin Madonna und die Taufe ihres Sohnes Weltruhm. Bei der gegenüberliegenden Einkaufsgalerie handelt es sich um das ehemalige Gefängnis. Nach etwa einer Stunde Freizeit für eigene Erkundungen Rückfahrt zum Schiff.

Alles nach Plan.

**Loch Ness und Urquhart Castle | ca. 4 Std.**

Landschaftlich beeindruckende Panoramafahrt durch das Schottische Hochland zum berühmten Loch Ness, weltweit bekannt durch das Seeungeheuer Nessie. Es ist unmöglich, an Großbritanniens tiefstem Süßwassersee vorbeizufahren, ohne sich zu fragen, ob vielleicht doch ein Ungeheuer in den dunklen, tiefen Gewässern haust. Sie gelangen zum Urquhart Castle, direkt am Ufer des Lochs gelegen. Hier befinden Sie sich an einem der meist fotografierten Orte Schottlands. Das Schloss wurde sowohl als Festung als auch als Residenz erbaut. Die Legende besagt, dass Nessie oder "Beastie Wee", wie es in der Gegend liebevoll genannt wird, direkt unter der Burgruine wohnt. Etwa 1,5 Std. Freizeit zur Besichtigung der Burgruine und Rückfahrt über Beauly zum Schiff.

Laut der lokalen Reiseleiterin von Bus Nr. 13, hat der Escort (Eleni) mit dem Mikro laufen wollen und dabei das Kabel ausgerissen. Wenn es nach Eleni geht, hatte das Mikro bereits bei der Hinfahrt einen Wackelkontakt funktionierte jedoch bis zum Urquhart Castle ohne Probleme. Bei der Rückfahrt funktionierte es dann jedoch nicht mehr, sodass sich der Guide in die Reihen setzen musste und ohne Mikro laut gesprochen hatte. Der örtliche Guide war von Beginn an relativ aufgeregt und hektisch, was von ein paar Gästen bemägelt wurde.

Der Guide (David) von Bus Nr. 15 hat den gesamten Text sehr stockend und mit vielen grammatikalischen Unebenheiten abgelesen.

**Panoramafahrt Schottische Highlands | ca. 4 Std.**

Während dieser Panoramatour erleben Sie einige landschaftliche Höhepunkte des Schottischen Hochlandes. Zunächst fahren Sie in das hübsche Städtchen Dornoch mit der sehenswerten Kathedrale sowie dem im Jahr 1877 gegründeten und damit ältesten Golfplatz der Welt. Sie können während Ihres 45-minütigen Aufenthaltes den Ort erkunden und dem ehemaligen Gefängnis (heute Einkaufszentrum) einen Besuch abstatten. Anschließend fahren Sie durch die schöne Landschaft der Schottischen Highlands und durch das Städtchen Lairg mit Blick auf "Loch Shin". Ein steiniger unwegsamer Pfad führt über Stufen zu den Shin-Falls, einer Kaskade, die sich durch felsiges Gelände schlängelt. Nach etwa einer Stunde Aufenthalt für eigene Erkundungen führt Ihre Rückfahrt entlang des Meeresarms Cormarty Firth sowie durch die schottische Moorlandschaft zurück zum Schiff.

Wir haben kurzfristig die Information erhalten, dass die Toiletten beim Falls of Shin geschlossen sind und deshalb in Lairg die Möglichkeit gegeben wird auf Toilette zu gehen. Sonst alles nach Plan.

**Transfer nach Inverness | ca. 4 Std.**

Etwa 45 Min. Transfer nach Inverness, Hauptstadt der Schottischen Highlands. Sie haben ca. 2,5 Std. Freizeit, um diese lebendige Stadt individuell zu erkunden. Transfer zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Es handelt sich um einen reinen Transfer ohne Reiseleitung/Reisebegleitung.

Bei Bus 20 war die Scheibe vorne ziemlich stark beschädigt, sodass der Blick nach draussen etwas eingeschränkt war.



**Fr., 18.05., Heimaey / Island 13.30 – 20.00**

Auf Grund der hohen Wellen, konnten wir Heimaey nicht anfahren, sondern sind für eine vorzeitige Overnight direkt nach Reykjavik weitergefahren.

Alle Ausflüge wurden storniert.

**Sa., 19.05., Reykjavik / Island 18.05.18, 20.00 –**

Durch den Agentur-Wechsel in Reykjavik, waren wir auf die Zusammenarbeit vor Ort sehr gespannt. Das Team war allerdings sehr grosszügig aufgestellt. Die Zusammenarbeit sowie die Kommunikation liefen problemlos. Es war sehr koordiniert und speditiv. Selbst kurzfristige Änderungen konnten schnell geregelt werden.

Alles in allem waren wir mit der Zusammenarbeit sehr zufrieden.

**Baden in der Blauen Lagune | ca. 4 Std.**

Nach etwa 45 Min. Busfahrt erreichen Sie die Halbinsel Reykjanes, deren Erscheinungsbild durch zahlreiche Lavafelder geprägt ist. Mitten in dieser Landschaft befindet sich die Blaue Lagune. Im Juli 1999 wurde dort ein Thermalfreibad eröffnet. Das 37° bis 42° warme, natürlich blaue Wasser und die 4 m hohen Lavafelsen, welche die Lagune umgeben, verleihen dem Ort eine besondere Atmosphäre. Etwa 2,5-stündiger Aufenthalt für ein entspannendes Bad im mineralhaltigen Wasser. Umkleidekabinen und Café vor Ort.

Bitte beachten: Badesachen und Handtuch nicht vergessen. Badeschuhe werden empfohlen. Schließfächer vorhanden

Alles nach Plan.

Ein Guide wusste nicht, dass im Ticket jeweils ein Handtuch sowie ein Freigetränk enthalten sind. Am darauffolgenden Tag wurde darauf geachtet, dass die Guides dies wussten und den Gästen mitgeteilt hatten.

**Südküste und Gletschertour | ca. 9,5 Std. mit Mittagessen**

Ein Ausflug für sportliche Gäste. Sie fahren auf landschaftlich schöner Strecke Richtung Hveragerði, passieren Hellisheiði und lernen das fruchtbare Gebiet mit seinen zahlreichen Gewächshäusern, die mit geothermischer Energie versorgt werden, kennen. Sie fahren weiter Richtung Osten, vorbei an kleinen Dörfern, mit schönen Ausblicken auf die majestätische Bergwelt, u.a. auf den Eyjafjallajökull. Sie legen einen Fotostopp am spektakulären Wasserfall Seljalandsfoss ein und erreichen den Gletscher Sólheimajökull, wo Ihre Gletscherwanderung durch diese bizarre schroffe Umgebung aus Schnee und Eis startet. Alle notwendigen Werkzeuge, wie Eispickel, Steigeisen, Sicherheitsleinen, werden gestellt. Aufenthalt gesamt 3 Std. Auf der Rückfahrt nach Reykjavik legen Sie einen Fotostopp am Wasserfall Skogafoss ein und nehmen unterwegs Ihr Mittagessen ein.

Bitte beachten:  Für die Wanderung ist festes Schuhwerk, warme und wasserdichte Jacke/Hose erforderlich.

Da wir die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht hatten, musste der Ausflug leider storniert werden.

**Geothermalfeld Krysuvík und Wikingerschiff | ca. 4 Std.**

Sie fahren mit dem Bus durch Hafnarfjördur, mitten in einem alten Lavafeld gelegen, und vorbei am wunderschönen Kleifarvatn See, einem der tiefsten Seen Islands, an dem Sie einen kurzen Fotostopp einlegen. Weiterfahrt zum Thermalgebiet Krysuvík. Unzählige Dampfsäulen steigen hier aus Erdlöchern empor. Sie fahren durch die eindrucksvolle Lavawüste der Halbinsel Reykjanes zum malerischen Fischerort Grindavík und weiter zum Örtchen Njardvík, wo Sie das Wikingermuseum und die Replik des Wikingerschiffes "Íslendingur" besichtigen. Mit diesem Schiff segelte Gunnar Eggertsson im Jahre 2000 zum Gedenken an die ruhmreiche Geschichte Islands nach Amerika. Rückfahrt zum Schiff.

Alles nach Plan.

Auf Bus Nr. 13 war ein neuer Fahrer, der sich unterwegs zweimal verfahren hat. Einen Zeitverlust gab es dadurch jedoch nicht. Im selben Bus war eine Sitzlehne nicht fixierbar, dies konnte jedoch etwas später repariert werden.

**Das Herz des Gletschers | ca. 9 Std. mit Essen**

Sie fahren etwa 2 Stunden nach Deildartunguhver. Hier wird eine kurze Pause eingelegt und Sie haben Gelegenheit, die heißen Springquellen zu beobachten, deren Dampf aus der Erde in die Luft emporsteigt. Weiterfahrt zu den malerischen Wasserfällen Hraunfossar und Barnafoss mit Fotostopp. Anschließend geht es nach Húsafell, eine grüne Oase am Rande des Gletschers. Hier nehmen Sie Ihr Mittagessen in Buffetform ein. Anschließend startet Ihr "Gletscherabenteuer". Der Langjökullgletscher ist die zweitgrößte Eiskappe in Island. Sie werden mit speziellen Trucks über Eis und Schnee zum Gletscher gefahren und besichtigen eine künstlich angelegte Eishöhle, die einen Blick ins Herz des Gletschers ermöglicht. Sie spazieren durch Gänge und Hallen aus blauem Eis und erleben eindrucksvoll seine faszinierenden Farben und Formen. Sie werden danach wieder zum Bus zurückgebracht und fahren weiter über die beeindruckende Hochlandstrecke zurück zum Schiff.  
Bitte beachten:  Verlauf dieses Ausfluges abhängig von Wetter-, Eis- und Schneeverhältnisse.

Der Ausflug musste wetterbedingt abgesagt werden.

**Gullfoss-Wasserfall und Geysir | ca. 8,5 Std. mit Essen**

Einer unserer beliebtesten Ausflüge auf Island. Sie fahren zunächst nach Thingvellir, der alten Gerichts- und Parlamentsstätte. Neben seiner historischen Bedeutung ist dieser Nationalpark berühmt für die interessanten geologischen Formationen. Anschließend fahren Sie durch grüne Wiesenlandschaften zum Gullfoss-Wasserfall, der in zwei Kaskaden in eine bis zu 70 m tiefe Schlucht fällt. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie das Gebiet der "Großen Geysire", wo die aktive Springquelle Strokkur regelmäßig ihre Wassersäule in die Höhe schleudert. Essen unterwegs. Rückfahrt nach Reykjavík mit Stopp an der "Perle", einem Kuppelgebäude mit Aussichtsplattform, das auf sechs Heißwassertanks errichtet wurde.

Alles nach Plan.

**Stadtrundfahrt Reykjavik | ca. 3,5 Std.**

Reykjavik mit rund 120.000 Einwohnern zählt zu den kleinsten Haupstädten der Welt. Während der Stadtrundfahrt lernen Sie einige der Sehenswürdigkeiten kennen. Sie passieren das Laugardalur-Tal, wichtigstes Naherholungsgebiet der Stadt mit Islands größtem Geothermalbad, und erreichen das Árbær Freilichtmuseum, das Sie während eines einstündigen Spaziergangs kennenlernen. Es beherbergt zahlreiche historische Gebäude aus dem ganzen Land. Anschließend fahren Sie zu einem der Wahrzeichen der Stadt, dem Perlan ("Die Perle"). Es handelt sich um ein architektonisch besonders eindrucksvolles Gebäude, bestehend aus sechs Aluminumtanks, die u.a. als Warmwasserspeicher dienen und die von einer riesigen Glaskuppel überdacht sind. Von der Aussichtsplattform bietet sich ein schöner Blick über die Stadt. Weiterfahrt in das historische Viertel von Reykjavik, das Sie während eines einstündigen Rundgangs erkunden. U.a. sehen Sie das Parlamentsgebäude, die Hallgrímskirkja, das größte Kirchengebäude der Stadt, das Rathaus sowie den alten Hafen. Danach Rückkehr zum Schiff.

Auf Grund des starken Regens und Windes, haben wir den Gästen bei der Kirche die Wahl gelassen, entweder den 1-stündigung Rundgang mit dem Guide sowie Escort zu machen, oder im Bus zu bleiben und eine 1-stündige Stadtrundfahrt mit dem Busfahrer zu machen, jedoch ohne Erklärungen. Diese Wahl wurde von den wetterscheuen Gästen sehr hoch angerechnet, trotzdem sind ungefährt die Hälfte der Teilnehmer auf den Rundgang gegangen.

Nur in Bus Nr. 16 sind alle Gäste sitzen geblieben. Stattdessen gab es bei der Kirche einen 15-minütigen Fotostopp.

**Walsafari | ca. 4 Std.**

Die Gewässer vor Island bieten sich mit bis zu 23 Walarten (darunter Blauwale, Finnwale, Buckelwale, Zwergwale und Seiwale) zur Walbeobachtung an, deren Hauptsaison in der Zeit von Mai bis September liegt. Außerdem können mit etwas Glück Seevögel gesichtet werden, wie z.B. Papageientaucher, Kormorane, Tordalken oder Tölpel. Es gibt zwar nie eine 100%ige Garantie, Tiere zu sehen, allerdings ist die Chance gerade in dieser Region sehr groß.  
Etwa 20 Min. Bustransfer zum Fischereihafen, ab hier etwa 3 Std. Bootsfahrt zur Tierbeobachtung, anschließend Bustransfer zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Wind- und wetterfeste Kleidung empfohlen. Ausflugsboot nicht exklusiv für Gäste von Phoenix Reisen.

Der Ausflug wurde in der Früh kurzfristig auf Grund des Seegangs abgesagt. Viele der Gäste konnten jedoch noch umbuchen und haben zudem die Möglichkeit den Ausflug am nächsten Tag zu Machen (sofern der Seegang besser ist).



**So., 20.05., Reykjavik / Island – 17.00**

**Das Herz des Gletschers | ca. 9 Std. mit Essen**

Sie fahren etwa 2 Stunden nach Deildartunguhver. Hier wird eine kurze Pause eingelegt und Sie haben Gelegenheit, die heißen Springquellen zu beobachten, deren Dampf aus der Erde in die Luft emporsteigt. Weiterfahrt zu den malerischen Wasserfällen Hraunfossar und Barnafoss mit Fotostopp. Anschließend geht es nach Húsafell, eine grüne Oase am Rande des Gletschers. Hier nehmen Sie Ihr Mittagessen in Buffetform ein. Anschließend startet Ihr "Gletscherabenteuer". Der Langjökullgletscher ist die zweitgrößte Eiskappe in Island. Sie werden mit speziellen Trucks über Eis und Schnee zum Gletscher gefahren und besichtigen eine künstlich angelegte Eishöhle, die einen Blick ins Herz des Gletschers ermöglicht. Sie spazieren durch Gänge und Hallen aus blauem Eis und erleben eindrucksvoll seine faszinierenden Farben und Formen. Sie werden danach wieder zum Bus zurückgebracht und fahren weiter über die beeindruckende Hochlandstrecke zurück zum Schiff.  
Bitte beachten:  Verlauf dieses Ausfluges abhängig von Wetter-, Eis- und Schneeverhältnisse.

Der Ausflug musste leider auch heute wetterbedingt abgesagt werden.

**Gullfoss-Wasserfall und Geysir | ca. 8,5 Std. mit Essen**

Einer unserer beliebtesten Ausflüge auf Island. Sie fahren zunächst nach Thingvellir, der alten Gerichts- und Parlamentsstätte. Neben seiner historischen Bedeutung ist dieser Nationalpark berühmt für die interessanten geologischen Formationen. Anschließend fahren Sie durch grüne Wiesenlandschaften zum Gullfoss-Wasserfall, der in zwei Kaskaden in eine bis zu 70 m tiefe Schlucht fällt. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie das Gebiet der "Großen Geysire", wo die aktive Springquelle Strokkur regelmäßig ihre Wassersäule in die Höhe schleudert. Essen unterwegs. Rückfahrt nach Reykjavík mit Stopp an der "Perle", einem Kuppelgebäude mit Aussichtsplattform, das auf sechs Heißwassertanks errichtet wurde.

Alles nach Plan, lediglich die Stimmung der Gäste war aufgrund des schlechten Wetters etwas negativ. Trotzdem wurden alle Punkte wie in der Beschreibung durchgeführt.

Als Alternative könnte man bei schlechtem Wetter die Plattfrom beim Wasserfall anfahren, damit auch die Gäste, welche zu Fuß schlecht sind rausgehen können, um ein paar Fotos zu machen. Bei dem normalen Stopp muss man runter laufen

**Natur und Gesundheit | ca. 7,5 Std. mit Essen**

Der Ausflug startet mit einer malerischen, knapp 2-stündigen Fahrt Richtung Borgarfjördur. Den ersten Stopp legen Sie an der Höhle Viðgelmir ein, einer eindrucksvollen Lavahöhle mit sehenswerten Formationen und Farbenspielen. Nach der etwa 1,5-stündigen Besichtigung fahren Sie weiter nach Krauma bei Deildartunguhver. Hier genießen Sie die angenehme Wirkung der Heißwasserquellen im neu eröffneten Geothermalbad (Aufenthalt ca. 1,5 Std.). Danach nehmen Sie Ihr Mittagessen ein und fahren auf schöner Strecke wieder zurück nach Reykjavik.

Bitte beachten: Badesachen/Handtuch nicht vergessen.

Da wir die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht haben, musste der Ausflug leider abgesagt werden.

**Baden in der Blauen Lagune | ca. 4 Std.**

Nach etwa 45 Min. Busfahrt erreichen Sie die Halbinsel Reykjanes, deren Erscheinungsbild durch zahlreiche Lavafelder geprägt ist. Mitten in dieser Landschaft befindet sich die Blaue Lagune. Im Juli 1999 wurde dort ein Thermalfreibad eröffnet. Das 37° bis 42° warme, natürlich blaue Wasser und die 4 m hohen Lavafelsen, welche die Lagune umgeben, verleihen dem Ort eine besondere Atmosphäre. Etwa 2,5-stündiger Aufenthalt für ein entspannendes Bad im mineralhaltigen Wasser. Umkleidekabinen und Café vor Ort.

Bitte beachten: Badesachen und Handtuch nicht vergessen. Badeschuhe werden empfohlen. Schließfächer vorhanden

Alles nach Plan

**Walsafari | ca. 4 Std.**

Die Gewässer vor Island bieten sich mit bis zu 23 Walarten (darunter Blauwale, Finnwale, Buckelwale, Zwergwale und Seiwale) zur Walbeobachtung an, deren Hauptsaison in der Zeit von Mai bis September liegt. Außerdem können mit etwas Glück Seevögel gesichtet werden, wie z.B. Papageientaucher, Kormorane, Tordalken oder Tölpel. Es gibt zwar nie eine 100%ige Garantie, Tiere zu sehen, allerdings ist die Chance gerade in dieser Region sehr groß.  
Etwa 20 Min. Bustransfer zum Fischereihafen, ab hier etwa 3 Std. Bootsfahrt zur Tierbeobachtung, anschließend Bustransfer zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Wind- und wetterfeste Kleidung empfohlen. Ausflugsboot nicht exklusiv für Gäste von Phoenix Reisen.

Aufgrund des schlechten Wetters, musste der Ausflug leider auch heute abgesagt werden.

**Bootstour mit Papageientaucherbeobachtung | ca. 2 Std.**

Kurzer Fußweg zum Bootsanleger, wo Ihre etwa 2-stündige Bootstour startet. Sie fahren zu den Inseln Akurey und Lundey, auf denen die Papageientaucher heimisch sind. In der Hochsaison brüten fast 30.000 Meeresvögel auf diesen Inseln vor der Küste von Reykjavik. Die Inseln weisen kleine Hügel und Hänge auf, und das Boot eignet sich besonders gut, nah an die felsigen Küsten heranzufahren, so dass Sie - bei ausgestelltem Motor - die Seevögel in ihrer natürlichen Umgebung beobachten können. Während der Fahrt werden traditionelle Snacks serviert.

Der Ausflug musste leider wetterbedingt abgesagt werden.

**Stadtrundfahrt Reykjavik | ca. 3,5 Std.**

Reykjavik mit rund 120.000 Einwohnern zählt zu den kleinsten Haupstädten der Welt. Während der Stadtrundfahrt lernen Sie einige der Sehenswürdigkeiten kennen. Sie passieren das Laugardalur-Tal, wichtigstes Naherholungsgebiet der Stadt mit Islands größtem Geothermalbad, und erreichen das Árbær Freilichtmuseum, das Sie während eines einstündigen Spaziergangs kennenlernen. Es beherbergt zahlreiche historische Gebäude aus dem ganzen Land. Anschließend fahren Sie zu einem der Wahrzeichen der Stadt, dem Perlan ("Die Perle"). Es handelt sich um ein architektonisch besonders eindrucksvolles Gebäude, bestehend aus sechs Aluminumtanks, die u.a. als Warmwasserspeicher dienen und die von einer riesigen Glaskuppel überdacht sind. Von der Aussichtsplattform bietet sich ein schöner Blick über die Stadt. Weiterfahrt in das historische Viertel von Reykjavik, das Sie während eines einstündigen Rundgangs erkunden. U.a. sehen Sie das Parlamentsgebäude, die Hallgrímskirkja, das größte Kirchengebäude der Stadt, das Rathaus sowie den alten Hafen. Danach Rückkehr zum Schiff.

Auf Grund des starken Regens und Windes, haben wir auch heute den Gästen die Wahl gelassen, entweder den 1-stündigung Rundgang mit dem Guide sowie Escort zu machen, oder im Bus zu bleiben und eine 1-stündige Stadtrundfahrt mit dem Busfahrer zu machen, jedoch ohne Erklärungen. Diese Wahl wurde auch heute von den wetterscheuen Gästen sehr hoch angerechnet, trotzdem sind ungefährt die Hälfte der Teilnehmer auf den Rundgang gegangen.



**Mo., 21.05., Isafjördur / Island 08.00 – 18.00**

Die Ausflugsabfertigung vor Ort hat einwandfrei funktioniert.

**Flateyri und Botanischer Garten | ca. 3 Std.**

Etwa 45-minütige Busfahrt über enge Pässe und schmale Bergrücken nach Skrudur. Hier befindet sich der erste Botanische Garten Islands, angelegt 1905. Nach kurzer Besichtigung fahren Sie weiter nach Flateyri. Das Dorf wurde für den Haifischfang Mitte des 19. Jahrhunderts gegründet. Sie besuchen eine für diese Gegend typische Kirche und genießen ein isländisches musikalisches Unterhaltungsprogramm. Von der Kirche aus spazieren Sie die Hauptstraße hinunter und besuchen eine alte Buchhandlung, wo die Zeit stehengeblieben zu sein scheint. Gleich nebenan schauen Sie in einer Werkstatt zu, wie lokales Kunsthandwerk entsteht. Nach einer Kaffeepause Rückfahrt zum Schiff.

Das Mikro von Bus Nr. 5 musste während des Ausfluges repariert werden, wodurch ein zwangsmässiger Fotostopp eingelegt werden musste. Beschwerden gab es diesbezüglich jedoch nicht.

**Insel Vigur | ca. 3 Std.**

Mit einem Boot etwa 40-minütige Überfahrt auf die vorgelagerte Insel Vigur, mit 2 km Länge und 400 m Breite eine grüne Oase im Fjord. Wichtigste Einnahmequelle ist heute die Gewinnung von Eiderdaunen. Auf Vigur befinden sich jährlich ca. 3.600 Nester von Eiderenten. Außerdem können Sie Küstenseeschwalben, Trottellummen und andere Vogelarten sehen. Gesamtaufenthalt auf der Insel etwa 1,5 Std. Sie sehen eine alte Windmühle aus dem Jahr 1840, die noch bis 1917 betrieben wurde, sowie das Viktoriahaus aus dem Jahr 1862, welches 1993 im Auftrag des isländischen Nationalmuseums renoviert wurde. Nach erholsamer Kaffee-/Teepause geht es per Boot wieder zurück nach Ísafjörður und zum Schiff.

Bitte beachten: Warme und wetterfeste Kleidung empfohlen

Die Ausflüge mussten von Englisch auf Deutsch übersetzt werden.

Alles nach Plan. Die Gäste kamen sehr zufrieden zurück.

**Isafjörður und Ósvör | ca. 3 Std.**

Isafjörður gilt als Handels- und Kulturzentrum der Westfjorde Islands. Ósvör ist ein alter Anlegeplatz für Ruderboote. Stilecht wurden dort Torfhäuser rekonstruiert, die einen Eindruck der Zeit vor dem motorisierten Fischfang geben. Zunächst fahren Sie Richtung Bolungavík, in einer Bucht gelegen, malerisch umgeben von steilen Klippen. Kurzer Fotostopp an der lokalen Kirche. Weiterfahrt nach Ósvör und Besichtigung einer Fischerhütte, die heutzutage ein kleines Museum beherbergt. Durch das Tungudalur-Tal, mit Fotostopp am Bunua Wasserfall, machen Sie sich anschließend auf die Rückfahrt nach Isafjörður, wo Sie die Stadt während einer Panoramafahrt kennenlernen und das Seefahrtsmuseum besuchen. Nach einer Stockfischkostprobe und einem kleinen Schnaps kehren Sie zum Schiff zurück.

Alles nach Plan.

**Kulinarisches von den Westfjorden | ca. 3 Std.**

Die Bewohner der Westfjorde haben in der unwirtlichen Landschaft oftmals um ihr Überleben kämpfen müssen. So waren sie immer wieder aufgrund von blockierten Straßen bzw. Lawinen im Winter von der Außenwelt abgeschnitten oder von zurückgehenden Erträgen im Fischfang betroffen. Der Ausflug vermittelt ein wenig von dem Einfallsreichtum der Dorfbewohner der kleinen Gemeinden, der das Überleben sicherte. Sie besuchen das kleine ökologisch-orientierte Fischerdorf Suðureyri, das an der Südküste gelegen ist und seit 1996 durch ein Tunnelsystem mit den umliegenden Dörfern verbunden ist. Während Ihres etwa zweistündigen Rundgangs werden Sie verschiedene Produkte verkosten und Gelegenheit haben, die lokalen Produzenten und Innovatoren zu treffen. Sie erfahren mehr über das traditionelle Leben und die Bedeutung des Fischfangs. Anschließend geht es wieder zurück zum Schiff.

Beim Rundgang gab es eine ungeplante Fischfabrik Führung, bei der zudem Schutzkleidung verteilt und angelegt werden musste.

Das kulinarische Angebot war nicht wie angekündigt, sondern es gab Frikadelle, Fischeintopf und Trockenfisch.

Die Agentur habe da wohl etwas vertauscht.

**Súðavík und Álftafjörður | ca. 3 Std.**

Sie fahren auf landschaftlich reizvoller Strecke mit Ausblicken auf die majestätische Bergwelt nach Súðavik, ein kleines Dorf, das im 19.Jh. gegründet wurde, als norwegische Fischer zwei Walfangstationen im Fjord errichteten. Das Dorf ist zweigeteilt in Alt- und Neustadt. Die Altstadt wurde im Winter 1995 teilweise von einer gewaltigen Lawine zerstört. Danach suchten die Dorfbewohner einen sicheren Ort für ihre Häuser und erbauten die "neue Stadt". Sie besuchen das Forschungszentrum und Museum, das dem einzigen heimischen Landsäugetier gewidmet ist, dem Polarfuchs. Nach einer Erfrischungspause im Café besuchen Sie die örtliche Kirche und genießen ein traditionelles Musikprogramm. Die Kirche wurde ursprünglich in Hesteyri erbaut und einige Jahrzehnte später von dort an den jetzigen Standort verlegt. Anschließend fahren Sie zum malerischen inneren Fjord Álftafjörður mit beeindruckenden Aussichten. Bevor Sie wieder zum Schiff zurückfahren, legen Sie noch einen Stopp am Lawinendenkmal (Gedenktafel) ein.

Das Mikro von Bus Nr. 8 war gegen Ende des Ausfluges kurzzeitig defekt, sodass der Bus für die 2. Tour ausgetauscht wurde. Sonst alles nach Plan.



**Di., 22.05., Akureyri / Island 08.00 – 18.00**

Die Abfertigung vor Ort war etwas anstrengend, da die Agenten sowie die lokalen Reiseführer und Busfahrer, trotz wunderschönem Wetter, schlecht gelaunt waren. Mehrere Male haben wir versucht alle Beteiligten zu motivieren, jedoch ohne Erfolg. Keiner der Busse war so wie von uns verlangt vorbereitet. Durch uns musste der Bus mit der richtigen Bus Nummer und den Reserviert-Schilder ausgestattet werden. Selbst die Busse welche erst am Nachmittag einen Ausflug fuhren, wurden trotz Anmerkung bei den Agenten nicht dementsprechend vorbereitet.

**Baden in Mývatn | ca. 5 Std.**

Angesiedelt im Herzen Nord-Ost-Islands, etwa 105 km südlich des Polarkreises, gehören der Mývatn-See und seine Umgebung zu Europas wertvollsten Naturschätzen. Über Jahrhunderte von wiederholten Vulkanausbrüchen und seismischer Aktivität geformt, bietet die Landschaft rund um den See einen spektakulären Blick auf Lava, Krater und Höhlenformationen. Mit der Eröffnung im Juni 2004 wurden die einfach ausgestatteten Naturbäder von Mývatn eine zusätzliche Attraktion der Gegend. Durch die einzigartige Mischung aus Mineralien, Silikaten und geothermalen Mikroorganismen hat das wohltuende Wasser der Naturbäder gleichermaßen guten Einfluss auf Haut und Seele und vermittelt Wohlbefinden. Während der Rückfahrt nach Akureyri kurzer Stopp beim Wasserfall Goðafoss.

Bitte beachten: Schließfächer vorhanden. Handtuch und Badesachen nicht vergessen.

Alles nach Plan. Die Gäste kamen sehr erholt zurück.

**Flug zur Insel Grimsey am Polarkreis | ca. 3 Std.**

Während des Fluges (etwa 30 Min.) mit einer zweimotorigen Propellermaschine zur Insel Grimsey genießen Sie die eindrucksvolle Aussicht auf Akureyri, den Inselfjord und die umliegenden Berge. Nicht nur wegen ihrer Lage am Polarkreis, sondern auch wegen ihrer reichen Vogelwelt ist Grimsey, das lange Jahre als unbewohnbar galt, heute ein beliebtes Ausflugsziel. Unter fachkundiger Führung unternehmen Sie einen interessanten Rundgang zu den Vogelfelsen. Mit etwas Glück sehen Sie auch Papageientaucher. Wer den kleinen Hügel der Insel besteigt, wird mit einer fantastischen Aussicht auf die Steilküste belohnt, auf der zur Brutzeit im Sommer Millionen Seevögel zu sehen sind. Nach diesen außergewöhnlichen Eindrücken fliegen Sie zurück nach Akureyri (Aufenthalt auf der Insel ca. 90 Minuten). Kurzer Transfer zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Warme Kleidung und Handschuhe werden empfohlen. Durchführung wetterabhängig.

Alles nach Plan, jedoch wäre ein etwas längerer Aufenthalt auf der Insel sehr lohnsenswert.

**Goðafoss und Botanischer Garten | ca. 3 Std.**

Sie verlassen die Stadt und fahren über einen Bergpass zum Goðafoss, dem hufeisenförmigen "Wasserfall der Götter", der seinen Namen nach der Christianisierung Islands erhielt. Zurück in Akureyri passieren Sie den Altstadtteil und gelangen zum Botanischen Garten, der durch seine Vielfalt an Pflanzenarten überrascht. Während Ihres etwa halbstündigen Aufenthalts können Sie einige Exemplare der isländischen Flora sowie eine Anzahl ausländischer Pflanzen bewundern, die im isländischen Klima gedeihen. Anschließend Rückkehr zum Schiff.

Alles nach Plan.

**Goðafoss und Laufás | ca. 4 Std.**

Zunächst fahren Sie zum Goðafoss, dem "Wasserfall der Götter", einem der schönsten Wasserfälle Islands. Von hier aus fahren Sie durch ein mit Buschwald bewachsenes Tal zum Heimatmuseum Laufás. In diesem aus dem 19. Jh. stammenden Torfgehöft sind alte Gebrauchsgegenstände aufbewahrt. Der Besuch vermittelt einen Eindruck vom Leben auf einem Großgehöft bis ins letzte Jahrhundert. Danach Rückfahrt nach Akureyri, Hauptstadt Nordislands, mit kurzem Besuch des Botanischen Gartens.

Alles nach Plan.

**Island zu Pferd | ca. 2 Std.**

Wagen Sie den Ritt auf einem Islandpferd. Die Einfuhr anderer Pferdearten ist in Island verboten, um die Reinrassigkeit zu erhalten. Das niedrige Stockmaß von 130-145 cm brachte dem Pferd den Beinamen Islandpony ein, es handelt sich jedoch um eine zwar kleine, aber sehr vielseitige und robuste Pferderasse. Dank des kräftigen Körperbaus können Islandpferde auch von Erwachsenen geritten werden. Zusätzlich zu den Grundgangarten Schritt, Trab und Galopp verfügt das Islandpferd über die genetisch fixierten Gangarten Tölt und Pass. In der Geschichte der Isländer wurde die Rasse als Reit- und Lasttier eingesetzt. Ein Bus bringt Sie zu einem Reitstall. Geführter Ausritt über eine vorgegebene Route von etwa einer Stunde. Anschließend Bustransfer zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Einen Reithelm erhalten Sie vor Ort. Mindestalter 8 Jahre. Auch geeignet für Reitanfänger.

Vor Ort wurde jeder einzelne Gast von der zuständigen Dame (Lena) gefragt, ob man mit der schnellen oder mit der langsamen Gruppe reiten möchte. Ein Herr, der die schnellere Gruppe ausgesucht hatte, ist Silvia aufgefallen, da er etwas schräg auf dem Sattel sass. Auf Rückfrage meinte der Herr dass er unter einem Bandscheibenvorfall leidet. Da die Gruppen jedoch bereits geteilt wurden, konnte keine Rücksicht darauf genommen wurde. Nur wenig später ist der Herr vom Pferd gefallen, verletzte sich jedoch nicht dabei, sondern ist wieder aufs Pferd gestiegen. Eine Beschwerde gab es diesbezüglich nicht.

**Mývatn und Goðafoss mit Kaffeepause | ca. 6,5 Std.**

Von Akureyri, der größten Stadt Nordislands, fahren Sie zum Goðafoss, dem "Wasserfall der Götter". Er erhielt seinen Namen nach der Christianisierung Islands, als ein Häuptling seine Götzenbilder in den Wasserfall warf. Weiterfahrt zum See Mývatn, im Frühjahr Brutplatz der verschiedensten Entenarten. Im umliegenden Gebiet befinden sich Zeugen vergangener und neuzeitlicher vulkanischer Aktivitäten. Faszinierend sind die Pseudokrater bei Skútustadir und die bizarren Lavaformationen in Dimmuborgir. Brodelnde Schlammquellen bei Námaskard zeigen, welche Kräfte unter der Erde schlummern. Auf direktem Weg fahren Sie danach nach Akureyri zurück. Kaffeepause unterwegs.

Alles nach Plan. Um die Toiletten nutzen zu können, wurden im Vorhinein Voucher verteilt.

**Mývatn und Goðafoss mit Mittagessen | ca. 8 Std. mit Essen**

Von Akureyri, der größten Stadt Nordislands, fahren Sie zum Goðafoss, dem "Wasserfall der Götter". Er erhielt seinen Namen nach der Christianisierung Islands, als ein Häuptling seine Götzenbilder in den Wasserfall warf. Weiterfahrt zum See Mývatn, im Frühjahr Brutplatz der verschiedensten Entenarten. Im umliegenden Gebiet befinden sich Zeugen vergangener und neuzeitlicher vulkanischer Aktivitäten. Faszinierend sind die Pseudokrater bei Skútustadir und die bizarren Lavaformationen in Dimmuborgir. Mittagessen unterwegs. Brodelnde Schlammquellen bei Námaskard machen deutlich, welche Kräfte unter der Erde schlummern. Auf direktem Weg geht es wieder nach Akureyri und zurück zum Schiff.

Alles nach Plan. Um die Toiletten nutzen zu können, wurden im Vorhinein Voucher verteilt.

Der Ausflug ist auch für Gehbehinderte durchführbar.

**Walbeobachtung | ca. 4 Std.**

Knapp 15-minütiger Spaziergang vom Schiff zur Ablegestelle der Ausflugsboote. Sie beginnen mit Ihrer gut 3,5-stündigen Walbeobachtung im klaren Wasser des Eyjafjörður. Es gibt keine hundertprozentige Garantie, Tiere zu sehen, allerdings ist die Chance gerade in dieser Region sehr groß. Zwergwale, Delphine, Finnwale, Buckelwale und sogar das größte Säugetier der Welt, der Blauwal, sind in den letzten Jahren häufig gesehen worden.

Bitte beachten: Mitnahme warmer Kleidung und einer Regenjacke empfohlen. Die Boote zur Walbeobachtung sind je nach Teilnehmerzahl unterschiedlich groß und nicht exklusiv für Phoenix Reisen reserviert. Wenige Informationen in englischer Sprache.

Alles nach Plan. Es wurden 3 Wale gesichtet.



**Mi., 23.05., Eskifjördur / Island 12.00 – 20.00**

Die Ausflugsabwicklung vor Ort verlief sehr angenehm.

**Búðarárfoss und Reyðarfjörður | ca. 3 Std.**

Von der Pier fahren Sie zu dem kleinen Ort Reyðarfjörður. Hier startet Ihre gemütliche knapp einstündige Wanderung auf breitem Schotterweg durch eine Klamm, in der sich das kristallklare Wasser sammelt und gen Ozean fließt. Der Weg führt bergan, und Sie haben eine gute Aussicht auf den Fjord und die umliegenden Berge. Mit etwas Glück haben Sie einen freien Blick auf den Wasserfall Búðarárfoss – ein besonders schönes Fotomotiv. Anschließend besuchen Sie das Isländische Kriegsmuseum in Reyðarfjörður. Hier erfahren Sie u.a. mehr über das Schicksal der etwa 3.000 Alliierten, die während des 2. Weltkrieges in dem kleinen Ort mit gerade mal 300 Einwohnern stationiert waren. Auf der Rückfahrt zum Schiff machen Sie noch einen Fotostopp auf der Halbinsel Hólmanes.

Die Gruppen (43-55 Pax) waren für solch schmale Wege etwas zu gross. Man konnte die Gruppe kaum sammeln um Erklärungen abzugeben, da der Platz auf dem schmalen Weg nicht gegeben war.

Max. 30 Personen sollten nicht überschritten werden.

2 Gäste der Gruppe 3 haben sich entschlossen die Wanderung abzubrechen, da es Ihnen zu anstrengend war.

**Landschaftsfahrt und Museumsbesuche | ca. 4,5 Std.**

Die Tour startet mit einer kurzen Fahrt entlang des Fjordes von Eskifjörður zur Halbinsel Hólmanes. Der Blick über die majestätisch wirkenden Gebirgszüge, das weite Naturschutzgebiet und die endlose See ist – vor allem bei klarem Wetter - besonders eindrucksvoll (Fotostopp). Weiterfahrt in den Küstenort Fáskrúðsfjörður, früher Ausgangsort vor allem für französische Fischer. Sie besuchen eine Fotoausstellung, die interessante Aufnahmen des Nordlichtes in der Umgebung von Eskifjörður zeigt (Aufenthalt etwa 1 Std.). Die Fahrt führt Sie anschließend nach Stöðvarfjörður, ein kleiner direkt am Fjord gelegener Ort. Hier besuchen Sie die private Mineralogische Sammlung (Petra's Stone & Mineral Collection) und erfahren Interessantes aus dem Leben der leidenschaftlichen Stein-Sammlerin (Aufenthalt etwa 1 Std.). Anschließend fahren Sie wieder zurück zum Schiff (ca. 1 Std).

Da Bus 3 kurstfristig anstelle für den Ausflug „Landschaftsfahrt und Museumsbesuche“, für den Ausflug „Budararfoss und Reydarfjördur“ eingesetzt werden musste, waren wir gezwunden, die Busse 4 und 5 zu füllen, was von den Gästen bemängelt wurde, dass es zu voll gewesen wäre.

Der Aufenthalt in der Fotoausstellung könnten ohne weiteres auf 30-45 Minuten verkürzt werden.

**Neskaupsstaður und Reyðarfjörður | ca. 4 Std.**

Ihr Ausflug startet mit einer Berg- und Tunnelfahrt. Sie erreichen die Stadt Neskaupsstaður mit knapp 1.500 Einwohnern und besuchen ein reizvolles historisches Gebäude, in dem drei verschiedene Museen (für Kunst, Werkzeuge und Maschinen sowie Naturgeschichte) untergebracht sind. In den 70er Jahren wurde der Ort von einem schweren Lawinenunglück heimgesucht. Zwischenzeitlich wurden umfangreiche Schutzmaßnahmen (Lawinenbrecher) errichtet, die Sie während Ihres Besuches sehen können. Anschließend besuchen Sie das Isländische Kriegsmuseum in Reyðarfjörður. Hier werden die Auswirkungen dokumentiert, die das Anlaufen des Kriegsschiffes Andes am 1.Juli 1940 und die Stationierung von 3.000 Soldaten für den Ort hatten. Auf Ihrer Rückfahrt zum Schiff machen Sie noch einen Fotostopp auf der Halbinsel Hólmanes.

Alles nach Plan. Bus Nr. 8 war allerdings nicht sauber sowie Gebrauchtspuren konnte man auf den Sitzen sehr gut erkennen.

**Wanderung Norðfjörður | ca. 3 Std.**

Etwa 30-minütige Fahrt über die eindrucksvolle Bergstraße von Oddskarð (705 m ü.d.M.) nach Neskaupstaður, am Norðfjörður gelegen. Hier startet Ihre etwa 1,5-stündige Wanderung. Die Stadt wurde in der Vergangenheit immer wieder von Lawinen getroffen, zuletzt wurden im Dezember 1974 zahlreiche Einwohner von einer Lawine verschüttet. Die Bergungsarbeiten waren sehr schwierig und die kleine Stadt von der Außenwelt abgeschnitten. 2002 sowie 2015 wurden nun Lawinenbrecher erbaut (Erweiterungen sind geplant), die die Stadt zukünftig schützen sollen. Diese werden Sie auf Ihrer Erkundungstour durch die Umgebung kennenlernen. Bevor Sie wieder nach Eskifjörður zurückkehren, können Sie sich in einem Hotel bei Kaffee oder Tee stärken (inklusive).

Es gab Beschwerden bezüglich des Preisleistungsverhältnisses. Für eine einstündige „Wanderung“, welche eher ein Spaziergang ist und kaum etwas zu bieten hat, ist der Preis von Euro 99.00 eher hoch angesetzt.

Der Guide hat den Ausflug jedoch sehr charmant und gut gemacht, auch wenn sein Deutsch nicht ideal war.



**Fr., 25.05., Lerwick / Schettland-Inseln / Schottland 08.00 – 18.00**

Die Zusammenarbeit mit den Agenten vor Ort war nicht sehr angenehm, da der Ton uns gegenüber sehr harsch war. Zudem sass eine der Agentinnen im Rollator und meinte lautstark aus Entfernung rumkommandieren zu müssen. Die Busse waren zudem zum Teil nicht in einem sauberen Zustand und waren auch nicht, wie von uns gewünscht, mit der Bus Nummer und den Reserviertschildern vorbereitet.

**Jarlshof | ca. 3,5 Std.**

Abfahrt von der Pier durch Lerwick. Sie fahren durch karge und zerklüftete Landschaft in den Süden der Insel und sehen den besterhaltenen Broch aus der Eisenzeit. Sie besichtigen das Hoswick Besucherzentrum und erfahren mehr über das Leben auf der Inselgruppe. Unterwegs genießen Sie Ausblicke auf das Meer und gelangen zur Hauptattraktion der Shetlandinseln, dem Jarlshof. Von 2.500 v. Chr. bis in das 17. Jh. besiedelt, wurde das Siedlungskonglomerat zu Beginn des 20. Jahrhunderts wiederentdeckt und ausgegraben. Jüngere Funde sind eine Farm aus dem 16. Jh. und Überreste eines ehemaligen Landsitzes. Nach der Besichtigung erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.

Alles nach Plan. Der Ausflug ist jedoch relativ langweilig. Nichts zu bieten und nichts zu sehen.

**Scalloway und Umgebung | ca. 2,5 Std.**

Dieser Ausflug führt Sie um die Insel Mainland. Ihre erste Station ist Scalloway, ehemalige Hauptstadt der Insel und mit etwa 1.250 Einwohnern zweitgrößte Stadt der Shetlandinseln. Im 18. Jh. wurde Scalloway von Lerwick als Inselhauptstadt abgelöst. Die Hauptsehenswürdigkeiten sind das Museum und die Ruine des Scalloway-Castle, das vom Earl Patrick Stewart um 1600 errichtet wurde und als typisches Beispiel einer schottischen Befestigungsanlage gilt. Fotostopp an einer Farm. Gelegenheit, die robusten kleinen Shetlandponys zu fotografieren, die die Inselgruppe bekannt gemacht haben. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Alles nach Plan.

**St. Ninian | ca. 4 Std.**

Ihre Panoramafahrt führt Sie zunächst zum Broch (Turm, Rundhaus) von Clickimin, ein etwa 2000 Jahre altes Denkmal, bei dem es sich vermutlich um einen alten Wehrturm handelt. Genießen Sie von hier den weiten Blick über die See, bevor Sie etwa eine Stunde durch Schottlands malerische Landschaft nach Bigton fahren. Sie unternehmen einen Spaziergang über den "Tombolo", einen Dünenstreifen, der zur Ninian's Isle führt und in seiner Art einzigartig in Europa ist. Die kleine Insel war bis 1700 bevölkert, heute finden sich hier nur noch Schafe, Kaninchen und Seevögel. Der Weg führt über Sand zu den Ruinen einer Kirche aus dem 12.Jh. Der Ausblick auf die See, die Insel Foula sowie die unbewohnte Insel Havra ist beeindruckend. Nach dem Besuch Rückfahrt zum Schiff.

Alles nach Plan. Teils Gäste sind auf dem Rückweg bei der Shuttle Bus Station im Zentrum ausgestiegen, um das Städtchen selbstständig noch zu erkunden.



**Sa., 26.05., Bergen / Norwegen 10.00 – 21.00**

Trotzdem dass ein Kreuzfahrtschiff von Viking neben uns an der Pier war und an dem Tag die Ausschiffung durchgeführt hat, verlief die Abfertigung der Ausflüge am Terminal sehr koordiniert. Die Besatzung beider Schiffe haben aufeinander Rücksicht genommen und sind so unproblematisch aneinander vorbeigekommen. Wie erwartet, waren alle Busse bestens vorbereitet.

**Bergen, Troldhaugen und Stabkirche | ca. 3,5 Std.**

Der Hafen von Bergen ist einer der geschäftigsten Seehäfen Europas, von dem aus die Schiffe der Hurtigruten starten. Die Stadt ist auch Ausgangspunkt der Bergensbane. Bei der Rundfahrt sehen Sie eine lebendige Stadt mit moderner und historischer Architektur. Während der Stadtbesichtigung passieren Sie viele wichtige Sehenswürdigkeiten. Anschließend fahren Sie in südlicher Richtung nach Fantoft. Vom Parkplatz laufen Sie ca. 5 Minuten über einen Waldweg, bis Sie die wunderschöne Stabkirche erreichen. Die Fantoft-Stabkirche ist ein Nachbau der ehemaligen Stabkirche von Fortun, einem kleinen Dorf an einem Seitenarm des Sognefjords. Die Kirche wurde 1883 per Schiff von Fortun nach Fantoft transportiert. Nach einem Brandanschlag am 6. Juni 1992 brannte die Stabkirche komplett nieder. Nur verkohltes Gebälk und eine verbrannte Eingangstür zeugten von der ehemaligen Kirche. Im Jahr 1993 wurde der Wiederaufbau auf der Grundlage alter Zeichnungen und Fotografien begonnen. 1997 konnte der Nachbau zur Besichtigung wieder freigegeben werden. Die Stabkirche ist heute als nahezu exakte Kopie der Kirche im ursprünglichen Zustand zu sehen. Nach der Besichtigung fahren Sie zum Wohnsitz von Edvard Grieg mit Namen Troldhaugen, wo er 22 Jahre bis zu seinem Tod gelebt hat. Heute befindet sich hier ein Museum, das nicht nur für Musikfreunde ein Erlebnis ist. Es liegt oberhalb des verträumten Nordås-Sees in einem idyllischen Garten. Auf dem Rundgang sehen Sie das Wohnhaus, das Museum, den malerischen Garten, das Grabmal und die Komponistenhütte, wo Sie die für den Komponisten inspirierende Atmosphäre erleben können. Die Rückfahrt zum Schiff erfolgt über den Hügel Birkelundstoppen mit eindrucksvollem Blick über Stadt und Umgebung.

Alles nach Plan.

**Hardanger mit Besuch Obsthof | ca. 6 Std. mit Lunchbox**

Bevor Sie in Richtung Hardanger fahren, machen Sie eine kleine Stadtrundfahrt durch Bergen. Sie sehen die alte Festungsanlage, die berühmten Hansehäuser von Bryggen und den Fischmarkt. Sie verlassen das Stadtzentrum und fahren in nördlicher Richtung via Åsane und Arna nach Kvamskogen. Hier haben zahlreiche Einwohner Bergens ein Ferienhaus, denn es ist eine perfekte Gegend zum Skilaufen. Sie halten am mächtigen Steinsdalsfossen-Wasserfall. Anschließend fahren Sie weiter am schönen Hardangerfjord entlang. Die Landschaft an diesem 179 km langen Fjord ist beeindruckend. Unterwegs sehen Sie Obstgärten, Bauernhöfe, kleine Dörfer sowie manchen Ferienort und die Haube des Folgefonna Gletschers, drittgrößter Gletscher Norwegens. Die Region ist als das größte Obstanbaugebiet Norwegens bekannt, und im kleinen Ort Steinstø besuchen Sie einen traditionsreichen Obsthof, der bereits in der neunten Generation betrieben wird. Nach einem Spaziergang durch den Garten in Begleitung des Obstbauern werden die Spezialitäten des Hauses serviert: selbstgemachter Apfelkuchen und Apfelsaft. Anschließend besteht die Möglichkeit, im nahegelegenen Hofladen lokale Spezialitäten zu erwerben und die Aussicht zu genießen. Sie fahren dieselbe Strecke zurück nach Bergen, wobei Sie die schönen Ausblicke auf Fjord, Gletscher, Gebirge und Wasserfälle erneut genießen können.

Auf Grund des Umzugs in der Stadt waren die Strassen Richtung Schiff bei der Rückkehr des Ausfluges gesperrt. Am Fischmarkt hat man deshalb den Gästen die Wahl gelassen mit dem Guide auszusteigen und zu Fuss mit Erklärungen zum Schiff zurück zu kehren, oder im Bus zu bleiben und zu warten, bis die Strassen wieder freigegeben sind, um dann ohne Guide und Erklärungen zum Schiff zurück zu fahren.

**Historische Stadtwanderung mit Bryggen | ca. 2 Std.**

Die Hanseaten in Bergen erhielten in einer für Norwegen schwierigen Zeit den internationalen Handel aufrecht und erlangten ein fast vollständiges Monopol für den Handel mit Stockfisch und Tran. Das Kontor war dem Mittelstand vorbehalten und hatte in seiner Blütezeit bis zu 1.000 Mitglieder. Es war eine reine Männergesellschaft, die Mitglieder waren unverheiratet und zogen zurück nach Deutschland, wenn sie ökonomisch in der Lage waren, dort zu leben. Das Kontor in Bergen ist als letztes der vier Hanseatischen Kontore gegründet worden und hat am längsten Bestand gehabt. Grundlage des Handels am Kontor waren der Import von Getreide, Mehl, Malz, Bier und Fischereigerätschaften sowie der Export von Stockfisch, Tran und Häuten. Das Kontor erhielt ein eigenes Gebiet, "Bryggen", das mitten in der Stadt gelegen ist. Es gab einen Ältestenrat, der das Kontor nach dem eigenen Regelwerk verwaltete und unter anderem über eine interne Gerichtsbarkeit verfügte. Das Regelwerk wurde vom Hansetag erarbeitet und von Lübeck aus kontrolliert. Sie wandeln auf den Spuren vergangener Zeiten, passieren die Festung Bergenhus, die Marienkirche und die Schötstuben, die Versammlungsräume der Hanseaten. Sie gehen weiter durch Bryggen und erfahren viel Wissenswertes über die Zeit der Hanse. Dies ist ein Rundgang ohne Eintritte, der in der Nähe vom Fischmarkt endet.

Alles nach Plan.

**Panoramafahrt Bergen | ca. 2 Std.**Bergen ist eine internationale Hafenstadt und liegt direkt am Inneren Byfjord. Die Stadt wird häufig als "Tor zu den Fjorden" bezeichnet. Bergen ist von sieben Hügeln und wunderschöner Natur umgeben. Im Jahr 1070 hat König Olav Kyrre die Stadt gegründet, die bis 1299 die Hauptstadt Norwegens war. Ihr ursprünglicher Name war Bjørgvin, was "Wiese zwischen den Bergen" bedeutet. Während der Rundfahrt passieren Sie viele Sehenswürdigkeiten und sehen die Kontraste dieser farbenfrohen Stadt. Die Fahrt geht zuerst in nördliche Richtung nach Eidsvåg, wo Sie die vorgelagerte Inselwelt sehen. Sie passieren die Wirtschaftshochschule sowie das Alt-Bergen-Museum und kommen wieder zurück zum Stadtkern. Sie fahren an der Marienkirche, der Fløien Talstation sowie dem Fischmarkt vorbei und gelangen zur Nordnes Halbinsel. Hier haben Sie Gelegenheit, Bergen mit dem historischen Viertel Bryggen zu fotografieren. Nachdem Sie das Aquarium passiert haben, verlassen Sie das Stadtzentrum Richtung Süden und fahren an der königlichen Sommerresidenz vorbei. Die Rückfahrt zum Schiff führt Sie durch das alte Villenviertel Bergens und wieder an Bryggen vorbei.

Alles nach Plan.

**Stadtwanderung mit Besuch der Eisbar | ca. 3 Std.**

Diese interessante Stadtwanderung durch Bergen startet direkt am Schiff und geht vorbei an den Sehenswürdigkeiten: Bergenhus Festung, Haakonshalle, Rosenkranzturm, Marienkirche, Bryggen, Fischmarkt, Altes und Neues Rathaus, Festplassen, Ole Bulls Platz und Nationale Bühne (Theater). Am Gerichtshof vorbei und durch eine Fußgängerzone gelangen Sie zur Eisbar: Eine Welt aus purem, glänzendem Eis bei frostigen Temperaturen erwartet Sie. Vor Ort ausgestattet mit einem wärmenden Mantel und Handschuhen sehen Sie die brillanten "eisigen" Kunstwerke. Dazu genießen Sie ein Getränk aus einem "Eisglas". Nach etwa 45-minütigem Aufenthalt spazieren Sie am Hafen entlang mit Blick auf Bryggen und erreichen wieder den Fischmarkt, wo die Stadtwanderung endet.

Leider ist der Reiseleiter der Gruppe 9 nicht aufgetaucht und war auch nicht erreichbar, sodass die Reiseleiter der Gruppe 10 und 11 aufgerückt sind. Ein Ersatz konnte dann durch unsere Agentin Birgitte gefunden werden, welcher 25 Minuten später mit dem Ausflug beginnen konnte. Es gab diesbezüglich jedoch keine Beschwerden vor Ort, die gesamte Gruppe war sehr gut gelaunt.

**Wanderung Berg Fløien | ca. 3,5 Std.**

Die Wanderung beginnt direkt am Schiff und zusammen mit Ihrem Reiseleiter gehen Sie ca. 20 Min. zur Talstation der Fløibahn. Die Standseilbahn bringt Sie auf einer Streckenlänge von 848 Metern in eine Höhe von 320 m. Vom Fløien haben Sie einen traumhaft schönen Blick über die Stadt, die Berge, die Fjorde und die vorgelagerten Inseln. Fløien ist der Ausgangspunkt für unzählige Wanderungen, und die Einwohner Bergens nutzen gerne diese Gegend für ihre sportlichen Aktivitäten. Gelegenheit zum Fotografieren, anschließend wandern Sie auf schönen Wanderwegen durch die abwechslungsreiche Natur und überwinden dabei etwa 180 Höhenmeter. Mit der Fløibahn kehren Sie zurück ins Tal. Wenn es die Zeit erlaubt, können Sie noch individuell einen Stadtbummel unternehmen oder Sie spazieren zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich. An der Talstation der Fløibahn kann es zu Wartezeiten kommen.

Alles nach Plan. Die Passagiere kamen sehr zufrieden zurück. Das Wetter hätte nicht besser sein können.



**So., 27.05., Stavanger / Norwegen 12.00 – 20.00**

Dadurch, dass wir mit der MS Artania an der Skagenkajen Pier angelegt haben, war die Ausflugsabfertigung sowie das Anlegen für den Bootsausflug direkt neben unserem Schiff sehr zu unserem Vorteil.

Alles verlief sehr koordiniert und speditiv.

**Bootsfahrt im Lysefjord | ca. 3,5 Std.**

Während der 3-stündigen Bootsfahrt durch den Lysefjord erleben Sie bequem besonders schöne Natureindrücke. Der Lysefjord ist die innerste Verzweigung eines komplexen Fjordsystems. Der Name "Lyse" bedeutet übersetzt "Licht, Helligkeit" und wurde dem Fjord wegen seiner teilweise fast weiß erscheinenden Felsen gegeben, in die er eingebettet liegt. Der Fjord bietet beeindruckende Bergformationen, Wasserfälle und idyllische Inseln. Sie werfen einen Blick in die Vagabunden-Höhle, kommen dem Hangjane Wasserfall mit seinem klaren Wasser recht nahe und sehen die sich am Nordufer erhebende Felswand des 604 m hohen Preikestolen. Seine "Kanzel" ist einer der imposantesten Felsen der Fjordlandschaft Norwegens.

Alles nach Plan.

**Helikopterflug über Stadt und Umgebung | ca. 1 Std.**

Norwegens Ölhauptstadt Stavanger ist eine der reichsten Städte Norwegens. Ein Rundflug mit dem Helikopter über die Stadt, den Lysefjord und den Berg Preikestolen ist ein unvergessliches Erlebnis. Ein Minibus holt Sie von der Pier ab und bringt Sie zum Heliport. Zuerst bekommen Sie eine kurze Sicherheitseinweisung, dann geht es für etwa 30 Minuten in die Luft. Freuen Sie sich auf einen traumhaften Blick über den Lysefjord und auf die Serpentinenstraße mit ihren 27 Haarnadelkurven, die sich vom Tal aus bergwärts schlängelt. Bei guten Sichtverhältnissen ist Ihr Ziel der Preikestolen: Die Kanzel des Fjords liegt 604 m über dem Meeresspiegel und hat ein 25 x 25 m großes, flaches Aussichtsplateau. Damit Sie gute Fotoaufnahmen machen können, fliegt Sie der Pilot um die Kanzel herum. Auf dem Rückflug können Sie Stavanger, den Hafen und Ihr Schiff aus der Luft betrachten.

Bitte beachten: Erklärungen erfolgen durch den Piloten in englischer Sprache. Dieser Ausflug ist wetterabhängig und kann kurzfristig abgesagt werden.

Alles nach Plan. Alle Passagiere waren sehr glücklich.

**RIB-Bootsfahrt im Lysefjord | ca. 2 Std.**

Kurzer Fußweg zum RIB-Bootsanleger. Sie erhalten Schutzkleidung und kurze Einweisungen. Fest angeschnallt fahren Sie in hoher Geschwindigkeit mit dem RIB-Boot (Schnellschlauchboot) durch den majestätischen Lysefjord. Eindrucksvoll ist - vor allem bei guten Wetterbedingungen - der Anblick des bekannten Preikestolen, eine über 600m steil emporragende Felskanzel mit Plateau.

Bitte beachten: Etwa 1,5-stündige Bootsfahrt mit Geschwindigkeiten von bis zu 35 Knoten (ca. 65 km/h). Bei unruhiger See kann es zum harten Aufsetzen der Boote auf den Wellen kommen. Sicherheitsausrüstung (Überlebensanzug und Rettungsweste) wird gestellt. Bitte folgen Sie den Anweisungen des Personals. Alle Erklärungen in englischer Sprache.

Aufgrund der zu geringen Teilnehmerzahl, musste der Ausflug leider abgesagt werden.

**Rundgang Stavanger | ca. 2 Std.**

Da das Stadtzentrum von Stavanger eher kompakt ist, ist eine Besichtigung zu Fuß leicht und angenehm. Die Altstadt bietet die am besten erhaltene Holzhaussiedlung Europas, die aus mehr als 170 weißen Holzhäusern besteht. Ein kurzer Spaziergang führt durch die Altstadt und zum Dom, der im Jahr 1100 von Bischof Reinald von Winchester erbaut wurde. Dieser ist neben dem Nidarosdom in Trondheim das besterhaltene mittelalterliche Bauwerk in Norwegen. Nach einer Außenbesichtigung erreichen Sie den Valbergturm, einen Wachturm, der Mitte des 19. Jahrhunderts errichtet wurde. Genießen Sie die Aussicht über Stadt und Hafen, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.

Aufgrund eines Fahrrad-Rennens, musste dieser Ausflug auf den Abend verschoben werden, wodurch einige Gäste den Ausflug kurzfristig storniert haben, da ihnen die Zeit zu spät war. An Bord hat sich diesbezüglich jedoch nur ein Gast aufgeregt. Ihm ging es jedoch generell um die späten Ausflugszeiten.

Von einem Fahrrad-Rennen war jedoch, ausser ein paar Strassenabsperrungen an den Strassenrändern, nichts zu erkennen.

Ein Herr der Gruppe 7 hatte sich beim Escort während des Rundgangs abgemeldet, da es für ihn und seinen Gehschwierigkeiten zu anstrengend war. Weder vor Ort noch an Bord gab es diesbezüglich Beschwerden.

**Stavanger und Umgebung | ca. 2 Std.**Stavanger, Norwegens Ölhauptstadt und viertgrößte Stadt Norwegens, bekam bereits 1125 Stadtrechte. Die Universitätsstadt beherbergt zahlreiche Bildungs- und Forschungsinstitutionen. Im Jahr 2008 erhielten Stavanger und Sandnes den Titel "Kulturhauptstadt Europas". Durch das Hafengebiet verlassen Sie das Stadtzentrum. Sie genießen herrliche Ausblicke auf den Hafrsfjord und sehen das Drei-Schwerter-Monument, ein Andenken an die Seeschlacht des Königs Harald Schönhaar im Jahr 872. Während der Rückfahrt passieren Sie den romanischen Dom aus dem Jahr 1100 sowie hübsche historische Speicherhäuser und das Norwegische Ölmuseum, bevor Sie über mehrere Brücken zu den kleinen Inseln Grasholmen, Engøy und Buøy fahren. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Alles nach Plan. Lediglich Bus Nr. 12 funktionierte für eine kurze Zeit nicht, sodass die Software (sehr moderner Bus) neu gestartet werden musste.



**Mo., 28.05., Kristiansan / Norwegen 08.00 – 12.00**

Privater Landgang

